

Pressemitteilung

Andreas Maske erweitert den Fußball-„Walk of Fame“ des HSV Jetzt ist die Meistermannschaft von 1960 komplett Ehrung unter dem Motto „Für Menschen, die Spuren hinterlassen“

Hamburg, 8. August 2007 – Mit einem fröhlichen Fest und vielen Erinnerungen an den 25. Juni 1960 sind heute, Mittwoch, die bislang noch nicht geehrten Angehörigen der Meistermannschaft des HSV in den Fußball-„Walk of Fame“ an der HSH Nordbank-Arena aufgenommen worden. Rund 200 Gäste nahmen daran teil, darunter als Laudatorin Sportsenatorin Alexandra Dinges-Dierig, HSV-Aufsichtsrat Horst Becker und HSV-Präsident Bernd Hoffmann. Insgesamt sind damit 20 HSV-Heroen mit ihren Füßen bzw. Händen im „Walk of Fame“ aufgeführt.

Im Mittelpunkt des Ehren-Ovals steht der „Uwe-Seeler-Fuß in XXL“, eine 20-fach vergrößerte Wiedergabe des „Schuss-Fußes“ der international bekannten Fußballers und heutigen Hamburger Ehrenbürgers. Andreas Maske, Stifter und Initiator des „Uwe Seeler Fußes in XXL“ und des „Walk of Fame“, begrüßte besonders herzlich Franz Klepacz, Jochen Meinke, Klaus Neisner, Erwin Piechowiak, Uwe Reuter, Gerd Krug, Horst Schnoor und die Angehörigen der verstorbenen Spieler Horst Dehn, Dieter Seeler, Klaus Stürmer, Jürgen Werner und Peter Wulf sowie von Trainer Günther Mahlmann. Auch Hamburgs Ehrenbürger Uwe Seeler und die bereits mit ihren Fussabdrücken im „Walk of Fame“ verewigten Meisterspieler Charly Dörfel und Harry Bähre dabei. Außerhalb der „Meister-Reihe“ wurde auch der Fußabguss von Trainer Kuno Klötzer enthüllt.

Andreas Maske sagte: „Es ist mir ein Bedürfnis, den Personen, die sich um den HSV verdient gemacht haben die Ehre zu erweisen in den "Walk of Fame des HSV" aufgenommen zu werden. Wir haben den zu ehrenden Spielern den Slogan gewidmet: `Für Menschen die Spuren hinterlassen. Spuren`, die zeigen, dass Leistung honoriert wird. Leistungen, die in Form von Bronzeplatten festgehalten werden.“

Ideegeberin des „Walk of Fame“ ist die Künstlerin Brigitte Schmitges aus Mönchengladbach. Sie ließ die Abdrücke im Maßstab 1:1 original und individuell bei der Kunstgießerei Strassacker in Süssen (Baden-Württemberg) in Bronze gießen. Jetzt wurden sie - fest mit dem Untergrund verankert - in das Oval eingelassen.

Besondere Neuerungen:

- Eigens für diesen Anlass hatten Andreas Maske und seine Lebensgefährtin Carmen Pippig Schals anfertigen lassen, die ausschließlich den Geehrten vorbehalten sind. Die Schals haben auf der einen Seite den Aufdruck „Menschen, die Spuren hinterlassen“ und auf der anderen Seite „Menschen, die Erinnerungen wecken“.
- Alle Wiedergaben der Füße werden nun von Namenstafeln begleitet, aus denen die wesentlichen Daten des jeweiligen Spielers hervorgehen. Eine „Stifertafel“ erinnert an den Initiator Andreas Maske.

- Außerdem gibt es von heute an alle wesentlichen Informationen und Neuigkeiten auch im Internet unter www.maske-walk-of-fame.de.
- Zugesagt für die Feier hatten u. a. Erster Bürgermeister a. D. Ortwin Runde MdB, der Altonaer Bundestagsabgeordnete Markus Weinberg, Jürgen Schmidt, Vorsitzender des Sportausschusses in der Hamburger Bürgerschaft, seine Parlamentarierkollegin Karin Timmermann, Altonas neuer Bezirksamtsleiter Jürgen Warmke-Rose und Ex-HSV-Präsident Krohn.

Die „Neuen“ im Walk of Fame:

- Jochen Meinke, geb. am 23.10.1930, Mittelfeldspieler, spielte von 1950-1965 526 Mal für den HSV.
- Klaus Neisner, geb. am 10.05.1936, Stürmer. Er spielte 154 Mal für den HSV. Neisner ist Gründungsmitglied der HSV-Altliga-Mannschaft und begleitet diese bis heute.
- Uwe Reuter, geb. am 27.11.1934, Stürmer. Er trug in 213 Ligaspielen das Trikot des HSV.
- Erwin Piechowiak, geb. am 15. 11. 1936, Abwehr- und Mittelfeldspieler, stand 256 Mal für den HSV auf dem Platz.
- Gerd Krug, Abwehrspieler, geboren am 5. August 1936, lief 397 Mal für den HSV auf.
- Horst Schnoor, Torwart, geboren am 11. 4. 1934. Er spielte von 1952 bis 1969 beim HSV. Er stand in 625 Spielen für den HSV zwischen den Pfosten und erzielte als Torwart zwei Tore.
- Franz Klepacz, Abwehrspieler, geboren 10. 10. 1926, HSV: 341 Ligaspiele.

Diese verstorbenen Meisterspieler sind nun ebenfalls im „Walk of Fame“:

- Horst Dehn, Mittelfeldspieler, geboren am 20.08.1937, gestorben am 07.09.2005; 262 Spiele für den HSV
- Dieter Seeler, Mittelfeldspieler, geboren am 15.12.1931, gestorben am 21.09.1979; 385 Spiele für den HSV
- Klaus Stürmer, Angriffsspieler, geboren am 09.08.1935, gestorben am 01.06.1971; 266 Spiele für den HSV
- Jürgen Werner, Mittelfeldspieler, geboren am 15.08.1935, gestorben am 28.05.2002; 275 Spiele für den HSV, vier Berufungen in die Nationalmannschaft
- Peter Wulf, Mittelfeldspieler, geboren am 10. 3. 1938, 241 Spiele für den HSV
- Günther Mahlmann, Trainer, geboren am 8. 10. 1908, gestorben am 22. 8. 1975, Trainer von 1954 bis 1962.

Außerdem wurde in den Walk of Fame aufgenommen:

Kuno Klötzer, Trainer, geboren am 19. April 1922, Trainer von 1973 bis 1977, Erfolge u. a.: Pokalsieger 1976, Pokal der Pokalsieger 1977.

Zuvor bereits aufgenommen wurden:

Charly Dörfel
Hermann Rieger
Harry Bähre
Manfred Kaltz
Willi Schulz
Peter Nogly

Weitere Informationen:

Die Maske Fleet GmbH ist der Spezialist für Autolangzeitmiete. Derzeit sind rund 9.000 Mietfahrzeuge im Bestand. Andreas Maske ist darüber auch Honorargeneralkonsul von Paraguay und fördert mit dem von ihm und seiner Lebensgefährtin Carmen Pippig gegründeten und forcierten Hilfsverein „PROPARGA e. V.“ Gesundheits- und Sozialprojekte in Paraguay.

Rückfragen: Maske Fleet GmbH, Andreas Maske, Behringstr. 120, 22763 Hamburg, Tel.: 040 88 166 166, E-Mail: amaske@maske.de

Presserückfragen: BKM, Loogestraße 6, 20249 Hamburg, zuständig: Ludwig Rademacher, Tel.: 040 8787 7950, E-Mail: rademacher@hamburg-bkm.de